

1

## Tine Junge:



Ich bin seit Januar 2013 an der Schule und unterrichte das Fach Englisch in den Jahrgängen 7-10.

Ich habe u.a. mit Jugendlichen in einer Favela in Brasilien gearbeitet, dort auch Englisch unterrichtet. Es ist mir gelungen diese Kinder zum Englisch lernen zu motivieren, das gleiche habe ich

mir für die Schülerinnen und Schüler von der STS Finkenwerder vorgenommen. Englisch ist eine sehr wichtige und nützliche Sprache, beruflich und auch auf Reisen!

## 2 Ein tolles Projekt: die Prefects!

Die Prefects bestehen aus Schülerinnen und Schülern der Klasse 8-VS. Das Projekt wird von Frau Balandat und Frau Meyer geleitet, hauptsächlich seid ihr aber selbständig am Arbeiten. Die ersten Prefects sind im letzten Schuljahr nach Sylt gefahren um an einer Ausbildung als Prefect teilzunehmen. Wir plantan erste Projekte wie z.B. eine Party für die Jahrgänge 5 u.6. Wir unterstützten die 5. und 6. Klassen in den Pausen, wenn es zu Streitereien oder anderen Konflikten kam. Ihr könnt als Prefects viele Erfahrungen sammeln: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Durchsetzungs- und Verantwortungsvermögen. Außerdem bekommt ihr am Ende ein Zertifikat, das bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz nach der Schule verwendet werden kann. Da ihr euch mittwochs von 14.30-ca 16.00 Uhr in eurer Prefect-Gruppe trefft, um neue Veranstaltungen, Treffen oder Dienste zu besprechen, seid ihr von den anderen GTS-Kursen befreit. Da wir die ersten Prefects waren und auch alles neu war, gab es ein Treffen mit anderen Prefects von anderen Schulen. Dieses findet jährlich in Hamburg statt und auch ihr könnt daran teilnehmen, wenn es soweit ist. Wenn ihr in den Jahrgängen 8-VS seid und gern mal in eine Prefectsitzung reinschnuppern wollt, oder sogar gleich Prefects werden möchtet, dann schickt eine Mail an [prefect@sts-finkenwerder.de](mailto:prefect@sts-finkenwerder.de) oder sprecht Frau Balandat oder Frau Meyer an.

Anne J., Isabell J., Antonia K., Lisa L., Prefects 2012/13

## 3 Internationale Gartenschau: Die 6a war dort!

Im Rahmen der Projektwoche zum Thema "Natur" haben wir die IGS besucht. Nachdem wir zuerst den Erlebnis-park erkunden durften, haben wir uns hinterher mit zwei kolumbianischen Studenten getroffen. Mit ihnen haben wir den Regenwald kennengelernt. Regenwälder findet man in Ländern nahe des Äquators. Der Regenwald ist sehr wichtig für die Menschen und Tiere, denn er ist sozusagen die "Lunge" der Erde. ...

Leider zerstören die Menschen immer mehr seiner Fläche und holzen ihn ab. Damit tun wir uns selbst nichts Gutes, denn so zerstören wir unsere wichtigste Sauerstoffquelle. Seit 1950 hat sich die Fläche der Regenwälder halbiert!!!

Wir können aber auch etwas gegen die Abholzung des Regenwaldes und damit für die Umwelt tun: 1. Es gibt spezielles und umweltschonendes Papier. Das ist extra gekennzeichnet und kann überall gekauft werden. Wenn wir nur noch solches verwenden, können wir schon eine Menge tun. 2. Die 6a will nun nicht mehr ganz so viel Papier verschwenden. Das können wir schaffen, indem wir den Platz in unseren Schulheften nutzen statt Seiten auszulassen. Vielleicht habt ihr ja auch erkannt, wie wichtig es ist, den Regenwald zu schützen.

Klasse 6a

## 4 Immer noch Henry – immer noch auf dem Boot

Im Vergleich zu den Meisterschaften in Neuseeland sind sowohl Henry als auch sein Boot ein paar Zentimeter gewachsen. Das jetzige Segelschiff ist eine 420er Gleitjolle und kann je nach Windstärke gute 10 Knoten Fahrt machen. Eine Hadag-Fähre sieht auf jeden Fall nur noch das Heck des Bootes. Henry hat bei der diesjährigen Weltmeisterschaft in Valencia teilgenommen und konnte sein Boot von 100 Teilnehmern auf Rang 39 steuern. Das bestplatzierte deutsche Boot somit! In einem etwas komplizierten Modus sogar das Gewinnerboot des zweiten Finales. Auf jeden Fall können wir erneut stolz auf die Leistung unseres Schülers sein, der sich im Trainingslager am Gardasee – entsendet von der Bundesfördergruppe / Segeln – auf die Wettkämpfe vorbereitet hat. In Zukunft wird Henry auf einer 470er Jolle fahren und hat dabei ernsthafte Chancen auf eine Teilnahme an den Olympischen Spielen. Ich freue mich bereits auf den nächsten Artikel!

Th. Hegemann

